

Charity Kunstauktion der Salvatorianer

Mittwoch, 9. bis 23. September 2026
salvatorianer-weltweit.org

Schutzhaus für Frauen und Kinder

Temeswar, Rumänien

In Rumänien hat nahezu jede zweite Frau psychische Gewalt durch einen Partner erlebt – verglichen mit dem EU-Durchschnitt von rund 30 %. Das Land weist im EU-Vergleich hinsichtlich Partnergewalt gegen Frauen eine der höchsten Raten auf. Trotz hoher Betroffenheit gilt: Viele Fälle bleiben ungemeldet. Frauen die in Armut leben haben oft weniger Zugang zu Bildung, Arbeit und Schutz – und damit ein höheres Risiko, Opfer von häuslicher oder sexueller Gewalt zu werden. In armen Haushalten steigt der Stress durch Arbeitslosigkeit, Wohnungsmangel und Existenzangst, was Konflikte und Aggressionen verschärfen kann. Gleichzeitig fehlen Frauen in solchen Situationen häufig die Mittel, um sich zu trennen oder Hilfe zu suchen – etwa Geld für eine eigene Wohnung, Transport oder Rechtsbeistand. Genau hier kommt den Frauen das Frauenhaus der Caritas zur Hilfe.



Das Frauenhaus „Maria von den Aposteln“ in Temeswar bietet seit 2003 Frauen und ihren Kindern, die von physischer oder psychischer Gewalt betroffen sind, Schutz, Sicherheit und neue Perspektiven. Eine davon war Frau Tatiana*, sie kam gemeinsam mit ihrem 13-jährigen Sohn ins Frauenhaus. Es war der Schritt hinaus aus einem Alltag voller Angst, Gewalt und Demütigung. Ihr Ehemann war alkoholkrank, wurde immer wieder gewalttätig, schlug sie und auch den Sohn. Irgendwann konnte sie nicht mehr – und sie ging. Im Frauenhaus fand sie Sicherheit, Ruhe und endlich den Raum, ihr Leben neu zu ordnen. Sie ließ sich scheiden, schloss ihre schulische Ausbildung ab, fand einen neuen Arbeitsplatz – und begann sogar ein Universitätsstudium. Auch ihr Sohn ging wieder regelmäßig zur Schule. Frau Tatiana hat ihr Leben zurückgewonnen. Sie sagt: „Ich bin sehr dankbar, dass ich hier aufgenommen wurde. Ohne diese Hilfe hätte ich das alles nicht geschafft.“

Förderung von benachteiligten Kindern

Caracas, Venezuela

In Venezuela leben heute Millionen Menschen in Armut und kämpfen täglich ums Überleben. Lebensmittel sind knapp und unzählige Familien leiden unter Hunger und Mangelernährung. Trinkwasser, Strom und medizinische Versorgung sind für viele Menschen kaum erreichbar. Die Wirtschaftskrise hat das Land tief erschüttert – und besonders Kinder trifft sie hart. Im Bildungsbereich herrscht Notstand: Über 70 % der Lehrkräfte haben das System verlassen, Gehälter reichen kaum zum Überleben. In vielen Schulen fehlen Strom und Wasser, und der Unterricht fällt regelmäßig aus. Rund 40 % der Kinder besuchen die Schule nur unregelmäßig – manche gar nicht. Familien zerbrechen durch Migration, und unzählige Kinder verlieren den Anschluss. Doch trotz aller Schwierigkeiten gibt es Hoffnung – dort, wo Gemeinschaft, Bildung und Engagement neue Wege für Kinder und Jugendliche eröffnen ...



Durch die Charity Kunstauktion der Salvatorianer werden rund 500 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Bildungsprogramms @encuentroconelarte gefördert. Ein früherer Teilnehmer dieser Workshops war Jose*: Er entdeckte seine Leidenschaft für Kunst, als er 16 Jahre alt war und an einem Leseworkshop teilnahm. Dort lernte er nicht nur das Lesen neu lieben, sondern fand auch den Mut, Ballett auszuprobieren – trotz Vorurteilen gegenüber männlichen Tänzern. Mit der Unterstützung seiner Lehrerin begann für ihn eine Reise voller Hingabe und Disziplin. Aus ersten Schritten im kleinen Workshop wurde bald ein Platz im Jugendballett des berühmten Teresa-Carreño-Theaters in Caracas. Heute tanzt Carlos auf internationalen Bühnen. Er ist unendlich dankbar, zur richtigen Zeit die richtige Unterstützung erhalten zu haben, die es ihm nicht nur ermöglicht hat, zu tanzen, sondern auch vom Tanzen zu leben und die Welt durch seine Leidenschaft zu entdecken.

Liebe Freundinnen und Freunde der Kunst!

In diesem Herbst laden die Salvatorianer zum bereits 12. Mal zu einer Charity-Kunstauktion. Der Erlös kommt zwei Sozialprojekten zugute. 50 ausgewählte Kunstwerke kommen am Mittwoch, dem 23. September 2026 unter den Hammer. All jene, die sich schon vor dem Auktionsabend ein persönliches Bild machen möchten, können die Kunstwerke am Freitag 18. September, Samstag 19. September sowie am Sonntag den 20. September, jeweils von 10–18 Uhr, im Sommerrefektorium des Klosters St. Michael (siehe Foto rechts) besichtigen.

Steuerliche Absetzbarkeit

Der Verein „Salvatorianer Weltweit“ (ZVR-Zahl: 1265359450) zählt zu den spendenabsetzbarberechtigten Organisationen. Laut Information des Bundesministeriums für Finanzen ist bei Charity-Auktionen grundsätzlich der gespendete Betrag aufzuteilen auf die Person, die den zu versteuernden Gegenstand gespendet hat (KünstlerIn) und die Person, die den Gegenstand ersteigert hat (KäuferIn). Das Meistbot stellt die insgesamt abzugsfähige Spende dar. Diese wird im Verhältnis 50:50 zwischen KünstlerIn und KäuferIn aufgeteilt.

Kontakt

Lukas Korosec, charity@salvatorianer.at, 0676 533 46 80
Karin Ortner, ko-art@chello.at, 0676 778 4442

Mit freundlicher Unterstützung des

DOROTHEUM
SEIT 1707

K U N S T M A G A Z I N
PARNASS



SALVATORIANER

*Christliche Inspiration.
Grenzenlose Nächstenliebe.*

weltweit

